

Zeitpolster – der Verein für Betreuungsvorsorge startet in Korneuburg

Für mehrere ältere Menschen werden freiwillige Helfer*innen gesucht, die einfache Betreuungsaufgaben und Freizeitgestaltung übernehmen. Wer heute hilft, spart Zeitgutschriften an, die später für die eigene Betreuung eingelöst werden können. Zeitpolster schafft in Zusammenarbeit mit CuCo neue und ansprechende Rahmenbedingungen für Freiwillige.

Das neue Betreuungs- und Zeitvorsorgesystem hilft Freiwilligen durch ihre Betreuungsleistung Stunden anzusparen, die sie später - wenn sie selbst Unterstützung brauchen – einlösen können. Mit dem Pflegedienst CuCo als Partner bekommt Korneuburg somit ein wertvolles Zusatzangebot zur derzeitigen Betreuungslandschaft.

Ergänzend zum Pflegedienst werden über Zeitpolster alle Leistungen angeboten, die nicht in den Bereich der Pflege fallen: Freiwillige kümmern sich um Gartenarbeit, begleiten bei Freizeitaktivitäten, leisten Gesellschaft, unterstützen im Haushalt, begleiten zum Arzt oder passen auf Kinder auf. Für Betreute, die noch keine Stunden angespart haben, kostet eine Stunde € 8,-. Diese Gebühr wird dazu verwendet, die Freiwilligen zu versichern und langfristig die Organisation zu finanzieren. Die Hälfte davon wird jedoch auf einem Notfallkonto angespart, das als zweites Sicherheitsnetz dienen soll, falls später die ein oder andere Leistung nicht verfügbar sein sollte.

„Durch den demografischen Wandel wird es in Zukunft immer schwieriger werden, die eigene Betreuung im Alter sicherzustellen. Wir geben den Menschen die Möglichkeit, selbst aktiv zu werden, solange es ihnen gut geht und damit gleichzeitig für ihre Zukunft vorzusorgen“, beschreibt Zeitpolster - Gründer und Leiter Gernot Jochum-Müller das Konzept.

Wie in vielen Studien belegt wurde, trägt soziales Engagement auch zur psychischen Gesundheit bei. Ein Großteil der bereits österreichweit aktiven Helfer*innen steht kurz vor oder nach ihrer Pensionierung und waren auf der Suche nach einer sinnvollen Beschäftigung im Ruhestand.

Pflegedienst freut sich auf die Zusammenarbeit

„Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Zeitpolster in Korneuburg. Unsere zwei Organisationen verbindet zum einen die Selbstorganisation und zum anderen stehen die Bedürfnisse der Klientinnen und Klienten im Vordergrund. Wir hoffen auf viele positive Rückmeldungen aus der Gemeinde – denn diese Kooperation ist ein Gewinn für alle“, kommentiert Pia Haider von Buurtzorg Cura Communitas (CuCo) die neue Entwicklung.

Einfache Anmeldung online oder telefonisch

Wer Interesse hat, als Helfer*in tätig zu werden, meldet sich am besten gleich auf www.zeitpolster.com an. Theoretisch kann jede*r aktiv werden, eine spezifische Ausbildung ist nicht erforderlich. Nach einem ausführlichen telefonischen Kennenlerngespräch und der Abgabe der Strafregisterauszüge wird eine passende Betreuungsanfrage gesucht. Wer selbst Hilfe braucht oder Unterstützung für Familienangehörige sucht, kann sich auch direkt auf der Homepage anmelden. Natürlich gibt es aber auch die Möglichkeit der analogen Anmeldung – rufen Sie in diesem Fall am besten einfach bei Zeitpolster an: 0664 88720771.

Daten und Fakten zu Zeitpolster

- **Aktuell mit Teams in Vorarlberg, Salzburg, Niederösterreich, der Steiermark und in Wien vertreten**
- **Österreichweit insgesamt 250 Zeitpolster Aktive. Diese erbringen aktuell Leistungen für 90 betreute Personen mit bisher über 5000 verbuchte Stunden**
- **Altersspannbreite der helfenden Personen: 38 - 75 Jahre mit Schwerpunkt 55+**
- **Altersspannbreite der betreuten Personen: 5 - 98 Jahre mit großer Bandbreite durch Kinderbetreuung, Menschen mit Beeinträchtigungen - Schwerpunkt liegt in der Unterstützung von älteren Menschen**
- **Einsatzfelder sind einfache alltägliche Hilfsdienste: Fahrdienste und Begleitungen, administrative Hilfe, Hilfe im Haushalt und Garten, Freizeitaktivitäten, einfache handwerkliche Hilfe, Freiräume für pflegende Angehörige schaffen, Kinderbetreuung**

Kontakt:

Zeitpolster Niederösterreich:

Judith Schneider

niederoesterreich@zeitpolster.com

T +43664 88720771

Pflegedienst Buurtzorg Cura Communitas (CuCo):

<https://cuco.at/>

K01 - Industriestraße 1, A/OG 63 2100 Korneuburg

T +43 676 844 887 200

Registrieren Sie sich für den monatlichen Zeitpolster Newsletter

<https://www.zeitpolster.com/newsletter>

Pressekontakt:

Gernot Jochum-Müller, Geschäftsführer | gernot.jochum-mueller@zeitpolster.com | +43 (0)664 887 207 70

Marion Morik | kommunikation@zeitpolster.com | +43 (0)664 887 207 72 | www.zeitpolster.com

Informative Links:

Besuchen Sie Zeitpolster unter: <https://www.zeitpolster.com>

Weitere Informationen finden Sie auf Facebook unter: <https://www.facebook.com/zeitpolster>

Lesen Sie aktuelle Blogbeiträge unter: <https://www.zeitpolster.com/aktuelles>

Wie sie Ihre eigene Gruppe gründen erfahren Sie unter: <https://www.zeitpolster.com/gruppe-aufbauen>

Wichtiges für Gemeinden und Sozialeinrichtungen: <https://www.zeitpolster.com/gemeinde>

BU1: Hilfe bei der Gartenarbeit ist im Herbst besonders gefragt

BU2: Das gemeinsame Kochen lässt sich gut mit einem Plausch verbinden

„Werden Sie Teil unseres Teams, wo sich Menschen mit Herz begegnen, austauschen und Freude an aktiver Nachbarschaftshilfe haben.“

Die Zeitpolster-Organisation unterstützt freiwilliges Engagement und nachbarschaftliche Hilfe. Dieses Netzwerk gibt dem sozialen Handeln einen organisatorischen und strukturellen Rahmen. Im Fokus steht die eigene Vorsorge für das Alter oder Krankheitszeiten und das gemeinwohlorientierte, nachhaltige Geben und Nehmen. Ziel ist es, die Lebensqualität aller Beteiligten und deren Wertschätzung zu erhöhen und die zwischenmenschlichen Beziehungen in der Gesellschaft zu pflegen. Alle Helfenden sind selbst organisiert, freiwillig tätig und erhalten somit keine direkten Vorgaben, wie Leistungen erbracht werden sollen. Zeitpolster will und kann die professionelle Betreuung älterer Menschen nicht ersetzen, aber ergänzen. In vielen Regionen, Städten oder Gemeinden ist es nicht einfach, die benötigten Betreuungsleistungen mit den vorhandenen Strukturen abzudecken. Ursachen dafür sind beispielsweise der einheimische Fachkräftemangel in der Betreuung, das Phänomen des demografischen Wandels und die finanzielle Versorgungslücke. Folglich steigen die Kosten und damit auch der finanzielle Druck für alle

Beteiligten kontinuierlich an. Die klassischen Zugänge der Freiwilligenarbeit greifen oft zu kurz. Durch die bereits bekannten Ansätze werden bestimmte Gruppen der Bevölkerung nicht angesprochen. Ein großes Potential an engagierten Menschen wird damit nicht erreicht. Um die Organisation der freiwilligen Arbeit systematisch zu unterstützen, ist die Einführung einer Zeitpolster-Gruppe für Gemeinden und Regionen sehr geeignet. Wie das geht, erfahren Sie unter www.zeitpolster.com oder in einem persönlichen Gespräch mit GF Gernot Jochum-Müller.